



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2018 / 2019

FILDERHALLE

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN GmbH



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative
Nachhaltigkeit (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	6
Ressourcen (siehe S.2)	6
Produktverantwortung (siehe S.2)	13
5. Weitere Aktivitäten	16
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	16
Umweltbelange	20
Ökonomischer Mehrwert	22
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	23
Regionaler Mehrwert	24
6. Unser WIN!-Projekt	26
7. Kontaktinformationen	29
Ansprechpartner	29
Impressum	29

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die FOLDERHALLE Leinfelden-Echterdingen GmbH, im Folgenden die FOLDERHALLE genannt, ist ein Convention & Event Center im Großraum Stuttgart, welches seit 1983 in der heutigen Form in Betrieb ist. Im Jahr 2007 erfolgte die Umwandlung zur GmbH. Fortan ist die GmbH als Tochtergesellschaft der Stadt Leinfelden-Echterdingen aktiv. 22 Vollzeitmitarbeiter sind unter Leitung von Geschäftsführer Nils Jakoby beschäftigt. Darunter fallen Projektleitungen des Veranstaltungsbüros, Mitarbeiter der Veranstaltungstechnik, Küchen- sowie Servicekräfte.

Durch das flexible Raumkonzept finden bis zu 2.000 Personen in der Halle Platz. Die acht Säle sind dabei rund um das zentral gelegene, zwei Stockwerke umfassende Foyer angeordnet. Sie ist daher der ideale Ort für Tagungen, Kongresse, Firmenveranstaltungen oder private Festlichkeiten. Auch hybride Veranstaltungen sind auf Grund des ausgebauten WLAN-Systems realisierbar. Die FOLDERHALLE versteht sich auf Grund von modernster technischer Ausstattung und des seit 2017 implementierten hauseigenen Caterings (FOLDERHALLE Kulinarik) als „Full-Service Dienstleister“ mit einem „Alles-aus-einer-Hand-Konzept“.

Im Mai 2019 ist die „Neue-FOLDERHALLE“ entstanden. Mit diesem Neubau hat die Halle zusätzlichen 400m² Veranstaltungsfläche dazugewonnen. Somit stehen nun insgesamt 3.000 m² zur Verfügung.

So ist die FOLDERHALLE heute, wie auch zukünftig, ein kompetenter Partner für Events, Kongresse, Tagungen und Großveranstaltungen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“*

DIE WIN-CHARTA

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 03.07.2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☐	☐
Leitsatz 2	☐	☐	☐
Leitsatz 3	☐	☐	☐
Leitsatz 4	☒	☒	☐
Leitsatz 5	☐	☐	☐
Leitsatz 6	☒	☒	☐
Leitsatz 7	☐	☐	☐
Leitsatz 8	☐	☐	☐
Leitsatz 9	☐	☐	☐
Leitsatz 10	☐	☐	☐
Leitsatz 11	☐	☐	☐

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Leitsatz
12

☐☐☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Patenschaft von Streuobstbäumen, Leinfelden-Echterdingen

Schwerpunktbereich:

☒ ENERGIE UND
KLIMA

☐
RESSOURCEN

☐ BILDUNG FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

☐ **Mobilität**

☐ Integration

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

Umfang der Förderung: 1.000 €

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04: Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“
- Leitsatz 06: Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die FINDERHALLE verpflichtet sich zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Thema Nachhaltigkeit soll dabei in allen Unternehmensbereichen und Geschäftsfeldern positioniert werden. Ökologisch und ökonomisch verantwortungsbewusst handeln, sowie die Wahrnehmung und das Engagement im Bereich der sozialen Verantwortung, stellt für uns Nachhaltigkeit dar. Die detaillierte Analyse von Schwachstellen und Potentialen bietet dabei die Grundlage. Oberstes Ziel ist die Vermeidung. Ist diese nicht in vollem Umfang möglich, folgt die Reduzierung. Die Wiederverwendbarkeit von Gütern spielt hierbei eine erhebliche Rolle. Konsequentes nachhaltiges Handeln muss darüber hinaus auch sozialverträglich und sozialverantwortlich sein. Der soziale Aspekt bildet neben der Ökonomie und Ökologie die dritte Säule der Nachhaltigkeit.

Ressourcen (siehe S.2)

ZIELSETZUNG

In unserem Zielkonzept aus dem Jahr 2017 haben wir beim Leitsatz 04 zwei Schwerpunkte herausgearbeitet. Diese werden im Folgenden kurz vorgestellt:

1. Die Unternehmenskommunikation soll weitgehend papierlos gestaltet werde. Durch Reduzierung von Ausdrucken auf Papier, wie beispielsweise Anfragen, E-Mail-Verkehr, Lohnabrechnungen etc.

Ergriffene Maßnahmen:

- Umstellung auf digitale Lohnzettel
- Abschaffung unserer Veranstaltungsmappen (Regiebücher)
- Einführung einer digitalen Ablage- und Ordnerstruktur
- Faxumstellung: Eingehende Faxe werden als E-Mail weitergeleitet und nicht mehr ausgedruckt
- Das Beschilderungssystem erfolgt nun über ein digitales System mit Monitoren
- Digitales Bestuhlungssystem

2. Abschaffung von Verpackungsmüll in der Gastronomie

Ergriffene Maßnahmen:

- Abschaffung von Portionsmilch in Plastikverpackungen
- Abschaffung von Portionsverpackungen
- Abschaffung von Plastikstrohalmen
- Verwendung von Glas Pfandflaschen bei Tagungsgetränken
- Einkauf von unverpackten Waren (wenn möglich)

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Anfang des Jahres 2018 wurde das digitale Ablagesystem eingeführt und unsere Veranstaltungsmappen abgeschafft. In diesem neuen Ablagesystem werden nun alle wichtigen Unterlagen zu jeder Veranstaltung und zu jedem Kunden abgelegt, ohne diese auszudrucken. Für die Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung werden noch Materiallisten, Functions (Veranstaltungsblätter) und Verbrauchslisten ausgedruckt. Das soll aber auch im nächsten Jahr angepasst werden.

Eingehende Faxe werden nun als E-Mail empfangen. Als weitere Maßnahme hat die FOLDERHALLE schon im Jahr 2018 die digitalen Lohnzettel eingeführt. Jeder Mitarbeiter kann über einen speziellen Zugang seinen Lohnzettel in elektronischer Form einsehen. Mit dieser Maßnahme konnten wir im Schnitt 530 Seiten, 270 Briefumschläge und das anfallende Porto im Jahr einsparen.

Ende des Jahres 2019 wurde ein digitales Beschilderungssystem in der gesamten FOLDERHALLE installiert (siehe Bild 1). Mit diesem System ist es möglich, die Besucher der FOLDERHALLE durch unser Haus zu führen, ganz ohne Aufsteller die mit Papier bestückt werden müssen. Für die Ausschilderung im Außenbereich werden aktuell noch Aufsteller verwendet, hier soll im kommenden Jahr auch auf ein digitales System umgestellt werden.



Bild 1: digitale Beschilderung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mit einem neuen Bestuhlungssystem ist es unseren Kunden möglich mit Namen, Logos oder einfach nur die Platznummer die Stühle auszuschildern (siehe Bild 2 und Bild 3). Dies führt dazu, dass bei einer Bestuhlung die von unserem alten Nummerierungssystem abweicht, keine selbstklebenden Etiketten mehr gedruckt werden müssen.



Bild 2: digitale Bestuhlung



Bild 3: digitale Bestuhlung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Um nicht nur unseren Papierverbrauch, sondern auch den anfallenden Plastikmüll zu reduzieren wurde beschlossen, in der Gastronomie auf Portionsmilch zu verzichten. Für diese Maßnahme haben wir selbstkühlende Milchzapfstellen (Siehe Bild 4) angeschafft, um die HACCP-Vorschriften einzuhalten. Hier können wir pro Gast an einer Veranstaltung 4 Portionsverpackungen einsparen.



Bild 4: Milchzapfstellen

Als weitere Maßnahme zur Plastikmüllvermeidung, wurden außerdem alle Portionsverpackungen wie bspw. Portionsbutter, Zuckersticks, Ketchup, Senf abgeschafft. Auch Snackverpackungen fallen durch unsere neu angeschafften Weckgläser weg.

Bei unserem Barverkauf werden seit Mitte 2019 nur noch Verpackungen wie Tüten, Kaffeebecher, Strohhalm etc. aus 100% biologisch abbaubarem Material ausgegeben.

Im Einkauf von Lebensmittel wird verstärkt darauf geachtet, dass die Waren nicht einzeln verpackt sind. Waren und Lebensmittel wie Paprika werden unverpackt in Kisten angeliefert. Die FOLDERHALLE **LE** Kulinarik arbeitet im Tagungsbereich ausschließlich mit Pfandflaschen aus Glas. Keine Verwendung von Dosen im Lebensmittel und Getränke Bereich.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Papierverbrauch

- Mit der Einführung des digitalen Ablagesystems konnte die FOLDERHALLE seit Beginn 2019 den Papierverbrauch um ca. 40% reduzieren
- Bis zum Jahr 2022 soll der Papierverbrauch auf 99 Prozent reduziert werden.

Indikator 2: Verbrauch von Portionsverpackungen

- Im Jahr 2019 haben rund 400 Veranstaltungen in der FOLDERHALLE stattgefunden. Bei 60% dieser Veranstaltungen fällt Verpackungsmüll wie Portionsmilch oder Zuckersticks an. Im Schnitt rechnen wir mit 100 Personen pro Veranstaltung. Bei rund 400 Veranstaltungen ergibt das eine Anzahl von 24.000 Personen.
- Wir rechnen mit einem Verbrauch von 4x Portionsmilch pro Person, 24.000 x4 ergibt ein Ersparnis von 96.000 Portionsmilch aus Plastik Verpackungen. Die gleiche Rechnung kann auch für die Zuckersticks durchgeführt werden.
- Im Schnitt spart die FOLDERHALLE somit um die 600 kg Plastikmüll
- Dafür wurden im Buffetbereich für Milchspender rund 1500 € (250 € x 6 Spender) und für Platzservice ca. 1.950 € (15 € x 130 Milchkannen) investiert.
- Nicht nur im Snackbereich auch unser Joghurt wird in Weckgläser ausgegeben. Vor dieser Umstellung wurden 100 g Becher an die Kunden ausgegeben. Hier ist die FOLDERHALLE auf 5 Kilo Joghurt Eimer umgestiegen. Diese Eimer werden danach als Putzeimer oder als Aufbewahrungsbehälter verwendet und nicht direkt entsorgt.
- 1500 Weckgläser wurden Anfang 2019 angeschafft. Ein Glas kostet im Durchschnitt 3 €. 1500 Gläser x 3 € ergibt 4.500 €
- Für die kommenden Jahre haben wir uns in diesem Bereich keine konkreten Ziele gesetzt. Dennoch werden wir auch weiterhin versuchen Plastikmüll zu vermeiden und offen für Verbesserungsmöglichkeiten zu sein.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Die FOLDERHALLE Leinfelden-Echterdingen GmbH möchte den Schwerpunkt weiterhin auf den Leitsatz 04 legen, weil in diesem Bereich noch viel Entwicklungspotenzial steckt.

Das Ziel der FOLDERHALLE ist es weitere Vorgänge zu digitalisieren, um Papier einzusparen und effizienter zu arbeiten.

Für dieses Ziel will die FOLDERHALLE folgende Maßnahmen und Aktivitäten im Jahr 2020 umsetzen:

- Geplant ist eine Schnittstelle zwischen dem Veranstaltungsbüro und den ausführenden Gewerken zu etablieren und zu digitalisieren. Momentan werden Materialisten und Verbrauchslisten in Papierform an die Projektleitungen für die Rechnungsstellung weitergegeben.
- Durch digital ausfüllbare Formulare und ein digitales Ablagesystem, sollen Papier und Arbeitszeit weiter eingespart werden. Für dieses Projekt veranschlagen wir einen Zeitraum von 1-2 Jahren.
- Für das kommende Jahr 2020 ist die Anschaffung von Laptops für die Projektleitungen geplant. Aktuell werden für die wöchentlichen Meetings alle Functions (Veranstaltungsblätter) ausgedruckt.
- In unserem Zielkonzept aus dem Jahr 2018 haben wir als Ziel festgelegt, dass das Controlling der FOLDERHALLE auf ein digitales System umgestellt werden soll. Dies ist nur zu einem kleinen Teil erfolgt. Diese Umstellung werden wir als Ziel beibehalten und soll im Jahr 2020/21 erfolgen.
- Eine weitere Maßnahme für das Jahr 2020 ist die Installation der digitalen Beschilderungen im Außenbereich der FOLDERHALLE. Vor jedem Eingang sollen Stehlen mit einem Monitor angebracht werden, die individuell bespielt werden können.
- In den kommenden Jahren will die FOLDERHALLE auf die Tischsets verzichten. Diese werden aktuell nach jeder Veranstaltung entsorgt. Die FOLDERHALLE möchte hier auf wiederverwendbare Tischsets umsteigen.
- Die Servietten sollen in naher Zukunft auf recyceltem Material bestehen

Produktverantwortung (siehe S.2)

ZIELSETZUNG

In unserem Zielkonzept aus dem Jahr 2017 haben wir beim Leitsatz 06 einen Schwerpunkt herausgearbeitet. Dieser wird im Folgenden kurz vorgestellt.

1. In der FOLDERHALLE Kulinarik wird ein durchgängiges Angebot an regionalen und bio basierten Produkten angeboten.
 - Bezug von Produkten und Dienstleistungen aus der unmittelbaren Umgebung
 - Fokus beim Einkauf von Speisen und Getränke auf saisonale und regionale Produkte
 - Bezug von Bio-Produkten – In der Gastronomie ist es schwer Bio Produkte bei Großhändlern zu beziehen. Die Quote von Bio Produkten in der Gastronomie liegt bei 15-20%.
 - Umstellung unserer in der Gastropauschalen enthaltenen Lebensmittel auf ausschließlich nachhaltige Produkte.
 - Verwendung von FairTrade- und Bio-Kaffee
 - Verwendung von Gentechnik-freier Milch

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Zu Beginn des Jahres 2019 wurde die Küche für das hauseigene Catering fertiggestellt. In diesem Zuge hat auch die Umstellung der Gastronomiepauschale in ein nachhaltige Pauschale stattgefunden. In unserem Zielkonzept von 2018 wurde als Ziel festgelegt, dass die FOLDERHALLE Ihren Kunden in Zukunft zwei Pauschalen anbieten wird. Neben der bereits bestehenden Pauschale sollte auch eine nachhaltige Pauschale entwickelt werden, zwischen welchen der Kunde wählen kann. Die FOLDERHALLE hat sich jedoch dazu entschlossen, die Gastronomiepauschalen komplett nachhaltig umzustellen und keine zweite Alternative anzubieten. Regionale und saisonale Produkte ist der Hausstandard der FOLDERHALLE. Spezielle Obstsorten etc. werden von uns nur auf Wunsch des Kunden bestellt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Für diese Umstellung der Gastronomiepauschalen hat die FOLDERHALLE Kulinarik Lieferanten und Dienstleister aus unmittelbarer Umgebung zur Förderung der lokalen Wirtschaft und auch zur Schonung von Ressourcen ausgesucht. Nicht nur bei der Auswahl der Lieferanten wird auf Nachhaltigkeit geachtet, sondern auch beim Einkauf. Der Focus beim Einkauf von Speisen und Getränken liegt auf saisonalen und vor allem regionalen Produkten. Ein großes Beispiel ist hier auch unser WIN Projekt. Die FOLDERHALLE bezieht seit 2019 den Apfelsaft direkt von Streuobstwiesen aus Leinfelden-Echterdingen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Wahl Lieferanten & Dienstleister

- Alle Lieferanten und Dienstleister liegen in einem Radius von 10 km

Indikator 2: Einkauf von Produkten

- Alle Produkte aus Baden-Württemberg bezogen werden. Auch hier gibt es natürlich Ausnahmen. Fisch, gewisse Fleisch-Produkte und auch spezielle Obstsorten, können nicht aus Baden-Württemberg bezogen werden. Wir legen hier jedoch auch großen Wert auf regionale Anbieter.
- Für den Einkauf des Fair Trade-Bio Kaffees gibt die FOLDERHALLE pro Kilo 1 € mehr aus. Im Schnitt liegt der Verbrauch bei 400 Kilo Kaffee im Jahr. Das führt im Jahr zu 400 € Mehrkosten.
- Der Bezug von Gentechnik-freier Milch kostet 0,10 € mehr pro Liter. Pro Jahr verbraucht die FOLDERHALLE im Schnitt 1000 Liter Milch. Hier fallen 100 € Mehrkosten im Jahr an.
- Das Putz- und Waschmittel wurde zum größten Teil auf nachhaltige Reinigungsmittel umgestellt. In einigen Bereichen der Reinigung bspw. Fettlösemittel ist uns noch keine umweltfreundliche Alternative bekannt.

Die FOLDERHALLE rechnet, für die Absprache mit den neuen Lieferanten, interne Gespräche und Abstimmungen, die Platzierung und das Testen der Produkte mit ungefähr 300 Arbeitsstunden. Insgesamt hat die FOLDERHALLE im Jahr 2019 für die Umstellung auf regionale Lieferanten und regionale Produkte 300 Arbeitsstunden und somit 9000 € investiert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Wir möchten weiterhin unseren Schwerpunkt auf den Leitsatz 06 legen. Die FILDERHALLE sieht in diesem Bereich noch Entwicklungspotenzial, daher wird das Ziel mit in das neue Jahr genommen.

- Regelmäßige Besuche bei unseren regionalen Erzeugern
- Überarbeitung der Arbeitsanweisungen im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte zur Restmüllvermeidung, Bevorzugung von Lieferanten mit regionaler und biologischer Herstellung, Dokumentation der Nachweise von regionaler und biologischer Herstellung der eingesetzten Produkte im Nachhaltigkeitsangebot.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

In unserem Zielkonzept haben wir folgende Punkte genannt die uns zu diesem Thema wichtig sind.

- Wir engagieren uns bei der Integration von Geflüchteten und bieten diese eine Chance zur Ausbildung
- Die FOLDERHALLE unterstützt und achtet den Schutz der europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) innerhalb ihres Einflussbereichs und stellt sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht. Es ist dabei selbstverständlich für die FOLDERHALLE das Menschenrechte respektiert und gewahrt werden
- Mit Hilfe unseres Zeiterfassungssystems bieten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit ihre Arbeitszeiten nahezu komplett selbständig zu bestimmen, um ihnen dadurch eine bessere „Work-Life-Balance“ zu ermöglichen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Für das Jahr 2019 haben wir leider keinen passenden Auszubildenden im Bereich Koch (m/w/d) oder Restauratfachmann (m/w/d) gefunden. Wir hoffen sehr, im Jahr 2020 wieder einen positiven Beitrag zur Integration von Geflüchteten leisten zu können

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Wir haben zu diesem Thema keine weiteren Ziele/ Maßnahmen entwickelt und möchten den momentanen Status Quo beibehalten. Dennoch werden wir auch weiterhin versuchen uns auf dem Gebiet weiter zu entwickeln. Weiterhin werden wir all unsere Mitarbeiter als wertvollen Partner sehen, welchem wir unsere Wertschätzung und vollen Respekt entgegenbringen

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

In unserem Zielkonzept haben wir folgende Punkte genannt, die uns zu diesem Thema wichtig sind. Wobei die letzten zwei Punkte im Zielkonzept nicht erwähnt wurden.

- Die FOLDERHALLE bietet täglich frisches Personalesen an, welches vom Betrieb monatlich finanziell unterstützt wird
- Um gesund und erfolgreich zu arbeiten, bieten wir unseren Mitarbeitern ergonomisch sinnvoll ausgestattete Arbeitsplätze (Fahrbare Schreibtische im Veranstaltungsbüro, ergonomische Schreibtischstühle)
- Der Besuch eines Fitnessstudios wird für alle Mitarbeiter mit fünfzig Prozent der Kosten bezuschusst
- Gute Mitarbeiter zu halten und zu fördern ist der FOLDERHALLE sehr wichtig. In Mitarbeitergesprächen werden Stärken, Schwächen, sowie mittel- und langfristige Ziele der Beschäftigten erörtert, um sie nach Möglichkeit optimal und nachhaltig für den Betrieb zu schulen.
- Mitarbeiterfeiern

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In einem Mitarbeiter Workshop wurden Werte erarbeitet, mit denen sich die Mitarbeiter der FOLDERHALLE identifizieren. Diese Werte sind auf einer Wertekarte (siehe Bild 5 und 6) festgehalten und an die Mitarbeiter verteilt worden



Bild 5: Wertekarte Vorderseite



Bild 6: Wertekarte Rückseite

- Jedes Jahr wird für die Mitarbeiter der FOLDERHALLE eine Weihnachtsfeier in einem umliegenden Restaurant veranstaltet. Dies soll für einen besseren Zusammenhalt und ein gutes Miteinander sorgen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Ein großer Teil des Unternehmenserfolgs hat die FOLDERHALLE **LE** ihrem tollen Team zu verdanken. Der FOLDERHALLE **LE** ist es daher sehr wichtig auch in Zukunft das Beste zu tun, damit alle Mitarbeiter mit dem gleichen Enthusiasmus wie bisher Ihre Arbeit verrichten

- Im Jahr 2020 soll eine Kooperation mit der Firma Jobrad entstehen. Hier sollen die Mitarbeiter der FOLDERHALLE **LE** die Möglichkeit haben, ein Fahrrad zu leasen, welches von der FOLDERHALLE **LE** finanziell bezuschuss wird
- Auch im Jahr 2020 sollen Mitarbeiterfeste organisiert werden. Neben der alljährlichen Weihnachtsfeier soll es auch ein kleines Sommerfest für die Mitarbeiter der FOLDERHALLE **LE** geben

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch unser vielfältiges Kulturprogramm, welches in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt zustande kommt, bieten wir den Bewohnern von Leinfelden-Echterdingen ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm an
- Wir unterstützen die ortsansässigen Vereine von Leinfelden-Echterdingen finanziell und organisatorisch bei der Umsetzung von Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten
- Die FOLDERHALLE **LE** hat den soziodemografischen Wandel im Blick und beobachtet die Entwicklung. Sie arbeitet an angemessenen Maßnahmen, den Besucherkomfort in der FOLDERHALLE **LE** dem sich ändernden Publikum anzupassen
- Wir arbeiten hauptsächlich mit Geschäftspartnern aus der Region zusammen
- Wir informieren unsere Mitarbeiter, Kunden, Besucher und die Öffentlichkeit regelmäßig über die Prozesse im Haus und sensibilisieren so alle Bereiche für das Thema Nachhaltigkeit. Hierbei unterstreichen wir die Vorteile für unsere Kunden und Besucher, die aus den ökologischen Veränderungen resultieren

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Es gibt eine Informationsunterlage, die den Hauptlieferanten und Servicepartnern der FOLDERHALLE zur Verfügung gestellt wird. Hierin wird über die Ziele und Nachhaltigkeitsmaßnahmen der FOLDERHALLE informiert. Gleichzeitig sollen die Lieferanten für diese Thematik weiter sensibilisiert werden und zu eigenen Maßnahmen angeregt werden
- Verbraucher- und Kundenanfragen können jederzeit per Mail oder während der Geschäftszeiten persönlich oder telefonisch gestellt werden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Langjährige Partner aus der Region sind nachhaltig am Erfolg unseres Unternehmens beteiligt
- Auf vertrauensvoller Basis kann die FOLDERHALLE mit langjährigen Partner neue Wege testen und zusammen neue Möglichkeiten und Wege entwickeln

Ausblick:

- Mit unseren langjährigen Partnern aus der Region und unmittelbarer Nähe hat die FOLDERHALLE gute Erfahrungen gemacht. Wir möchten möglichst kurze Wege beschreiten und alles regional beschaffen

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere EDV-Rechner sind so eingestellt, dass sie nach 10 Minuten automatisch in den Stand-By-Modus wechseln und der Monitor sich abschaltet. Nach Arbeitsschluss werden PC und Monitor abgeschaltet
- Der letzte, der das Büro oder die Veranstaltungsräume verlässt, überprüft das alle Geräte und Lichter ausgeschaltet sind

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Alle Mitarbeiter sind angehalten, die Wege zur Arbeit oder Dienstreisen am besten gleichzeitig durch Bilden von Fahrgemeinschaften so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel hat dabei oberste Priorität.
- Die gesamte Hallenbeleuchtung wird nach und nach komplett auf LED umgerüstet
- Die FOLDERHALLE**LE** bietet die Möglichkeit von digitalen und hybriden Veranstaltungsformaten an
- Nicht nur in der Gastronomie setzen wir auf eine nachhaltige Auswahl unserer Dienstleister, sondern auch in den anderen Gewerken wird verstärkt auf regionale Lieferanten und Dienstleister gesetzt
- Weitere Energieeinsparungen durch regionale Lieferanten und kurze Transportwege sind angestrebt
- Kongressbesuchern wird ein günstiges Anreiseangebot per Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln angeboten. Die Zusammenarbeit erfolgt mit Unterstützung des Convention Bureau Stuttgart

Ausblick:

- Laptops für das Veranstaltungsbüro
- Mittelfristig soll es in unserer hauseigenen Tiefgarage Parkplätze zur Ladung von Elektrofahrzeugen geben

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als IHK Betrieb setzt die FOLDERHALLE ganz klar auf Nachwuchs. Dafür bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an: Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d), Koch (m/w/d), Restaurantfachmann (m/w/d), Bachelor of Arts im Bereich Messe-, Kongress- und Eventmanagement (m/w/d).
- Zusätzlich bieten wir der Region eine Vielzahl an Aushilfsplätzen an. Vom Umbauhelfer über den Veranstaltungstechniker, bis hin zur Aushilfe in der Gastronomie (Service und Küche).

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ende 2018 und 2019 wurde jeweils eine weitere Studentin eingestellt [...]

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als nachhaltige Innovation möchten wir gerne das Thema der Hybriden Kongresse bzw. Veranstaltungen allgemein bekannter machen und mehr darauf hinweisen, dass in der FOLDERHALLE eine Veranstaltung in dieser Art realisierbar ist.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ganz allgemein haben wir es uns durch den Beitritt der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) zur Aufgabe gemacht, einen deutlichen Mehrwert für unsere Region zu schaffen und zu erwirtschaften
- Bei Investitionen achten wir auf deren Umweltwirkung
- Finanzielle Entscheidungen treffen wir nach transparenten Regeln und klaren Strukturen
- Entscheidungen sollen die langfristige Absicherung des Unternehmens bestärken

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir halten uns in der FOLDERHALLE **LE** an Gesetze und stehen für eine strenge Compliance. Falls uns im täglichen Geschäft ein möglicher Korruptionsverdacht auffällt, werden wir diesen an die Antikorrupsionsstelle melden.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch unser vielseitiges Kulturprogramm bieten wir dem Raum Leinfelden-Echterdingen ein gemischtes Unterhaltungsprogramm an
- Umliegende Restaurants, Hotels, Flughafen etc. profitieren durch steigende Besucherzahlen von unseren Aktivitäten als Kongress- und Tagungszentrum
- Wir setzen bevorzugt regionale Lieferanten, Handwerksunternehmen und Dienstleister aus dem regionalen Umfeld ein

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch die komplette Überarbeitung des Qualitätsmanagementsbereichs und den daraus resultierenden neuen Arbeitsanweisungen soll unseren Mitarbeitern der schonende Umgang mit vorhandenen Ressourcen aufgezeigt und beigebracht werden.
- Die Mitarbeiter werden beim Bilden einer Fahrgemeinschaft oder der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch einen Bonus der Geschäftsleitung unterstützt
- Wir legen größten Wert darauf, dass auch unsere Dienstleister, Partner und Zulieferer unsere ethischen Leitlinien teilen und vor allem in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung unsere Ziele teilen und unterstützen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mit der Umstellung der Pauschalen im Tagungs- und Kongressbereich auf nachhaltige Produkte und die stufenweise Umstellung auf das komplette Produktsortiment haben wir auch unseren Kunden den Nachhaltigkeitsgedanke nahe gelegt.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Wir werden Apfelsaft und Apfelsaftschorle, der aus kommunalen Streuobstbäumen (Leinfelden-Echterdingen) hergestellt wird, beziehen. Es handelt sich um einen Direktsaft ohne Zusätze. Zusätzlich will das Team der FOLDERHALLE die Patenschaft für 3 bis 4 Streuobstbäume übernehmen. Inhalt der geplanten Partnerschaft ist außerdem, dass die FOLDERHALLE für die Pflege der Apfelbäume verantwortlich ist. Eine Überlegung ist diese Pflege durch die Mitarbeiter der FOLDERHALLE abzudecken, oder einen externen Dienstleister mit der Pflege zu beauftragen. Die Ernte der Äpfel soll von unseren Mitarbeitern übernommen werden. Mit dieser Aktion kann der jährliche Überhang an Äpfeln verkleinert werden. Damit trägt die FOLDERHALLE zur Erhaltung und Förderung der Kulturlandschaft bei.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die FOLDERHALLE bezieht ausschließlich Apfelsäfte und Apfelschorle von dem kommunalen Apfelsaftproduzenten. Durch unseren Neubau und die damit einhergehende Kapazitätserweiterung ist der Apfelsaftverbrauch gestiegen. Im

UNSER WIN!-PROJEKT

Berichtszeitraum liegt der finanzielle Aufwand bei ca. 1.000€. Es erfolge im Berichtsjahr 2019 die Patenschaft für ein Grundstück auf dem in den folgenden Jahren Apfelbäume gepflanzt werden sollen. Die Patenschaft für dieses Grundstück ist kostenlos.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der Apfelsaft wird von der Stadt LE zur Förderung des heimischen Streuobstbaus und zum Erhalt der Kulturlandschaft hergestellt. Hierzu kauft die Stadt Äpfel und Birnen von Streuobstwiesenbesitzern aus Leinfelden-Echterdingen. Das Obst wird mit einem Mehrerlös von 5,- € je Doppelzentner bezogen auf den Tagespreis der süddeutschen Saftindustrie vergütet. Es wird nur vollreifes Obst angenommen, das ausschließlich von Streuobstwiesen auf der Markung Leinfelden-Echterdingen stammt. Dies lässt sich die Stadt von den Anlieferern schriftlich bestätigen. Traditionell wird auf Streuobstwiesen weder Insekten- noch Unkrautbekämpfung durchgeführt. Das Obst wird am Sammeltag durch die Mosterei weiterverarbeitet und anschließend in Tanks gelagert. Die Säfte werden ausschließlich in fünf örtlichen Hofläden der Landwirtschaft verkauft, je einer in Musberg, Oberaichen, Unteraichen, Echterdingen und Stetten. Stadtintern verköstigen Schulen, Kindergärten, Ämter und der Gemeinderat die Säfte.

Die FOLDERHALLE hat die Patenschaft für ein Grundstück übernommen. Auf diesem Grundstück soll in den nächsten Jahren 7 Streuobstbäume gepflanzt werden.

AUSBLICK

Der Bezug des Leinfelden-Echterdinger Streuobstwiesensaft wird auch im Jahr 2020 fortgeführt. Im Jahr 2020 wird der aktuelle Blaufichtenbestand auf dem Grundstück umgesägt, entsorgt und der Boden gefräst. Dieser Boden muss nach dieser Aktion ein Jahr ruhen.

Die Streuobstbäume können im Herbst 2021 eingepflanzt werden. Die Kosten für die Pflege der Bäume übernimmt die FOLDERHALLE. Die Kosten für die Pflege

UNSER WIN!-PROJEKT

belaufen sich auf 180 € pro Baum. Die Ernste wird in Zukunft die FILDERHALLE übernehmen.

Für das Jahr 2020 ist vom Produzenten außerdem geplant, dass das Sortiment um ein Apfelschorle 0.5l erweitert wird. Die FILDERHALLE möchte dieses Schorle zusätzlich ins Programm mit aufnehmen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Nils Jakoby
- Geschäftsführer -
0711 758575 360
n.jakoby@le-mail.de

Impressum

Herausgegeben am 17.12.2020 von

FILDERHALLE **LE** Leinfelden-Echterdingen GmbH
Convention & Event Center
Bahnhofstraße 61
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 758575 0
E-Mail: info@FILDERHALLE **LE**.de
Internet: www.FILDERHALLE **LE**.de

